

# PHOTONEWS

ZEITUNG FÜR FOTOGRAFIE

Doppelnummer

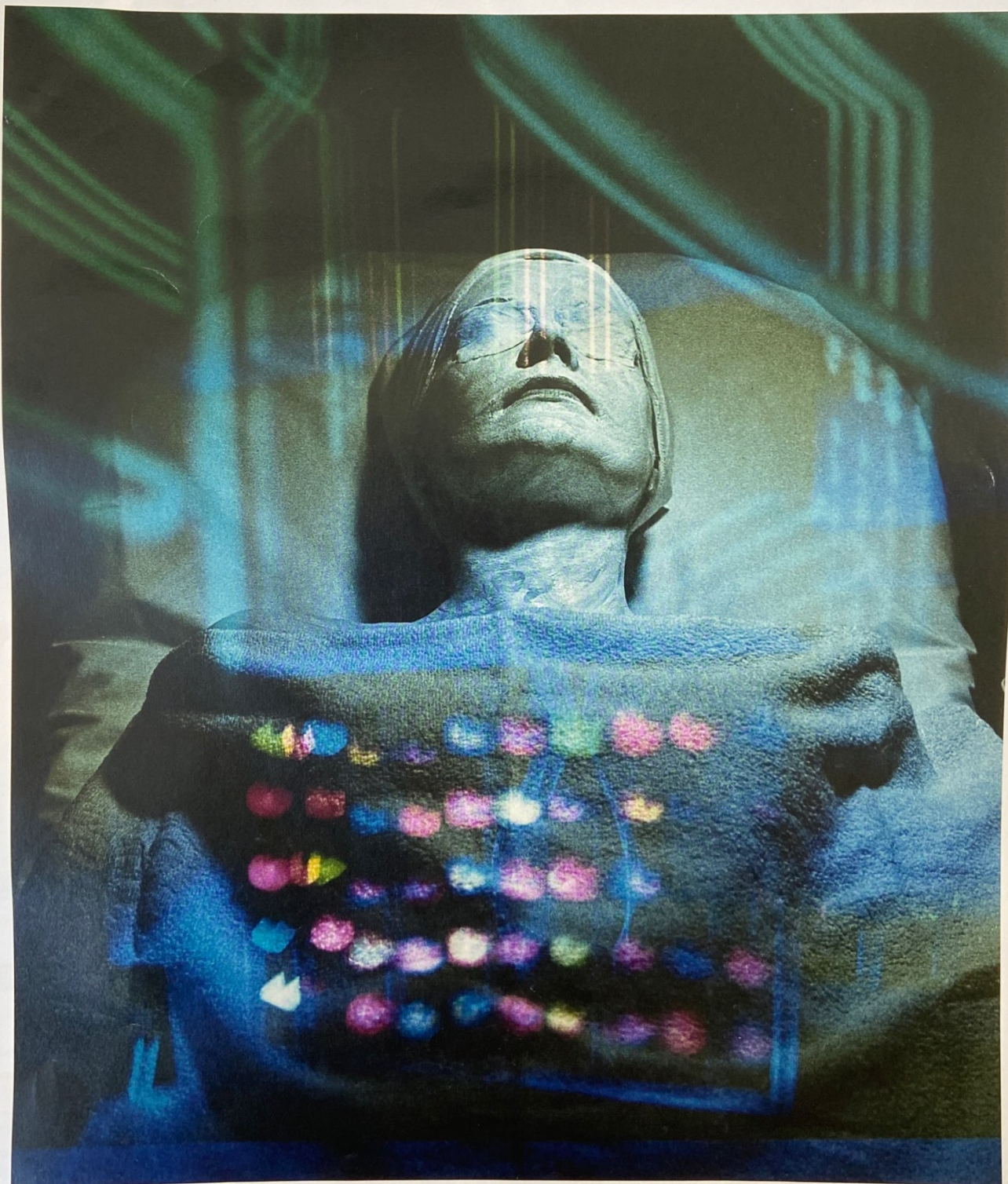
C 3107

Nr. 12/21-1/22  
Dezember 2021/  
Januar 2022

33./34. Jahrgang

€ 3,50 (in D)

€ 4,70 (A, NL, F, B, I, L)  
CHF 5,00



**PARIS:** PHOTO 2021 **HILDEGARD HEISE**, TRUE PICTURES, **FACING BRITAIN:** AUSSTELLUNGEN  
**INTERVIEWS:** PETER BIALOBRZESKI, JOUMANA EL ZEIN KHOURY, HENRIETTE VÄTH-HINZ,  
**MARÍA MARÍA ACHA-KUTSCHER**, **GOSETTE LUBONDO**, **ANASTASIA SAMOYLOVA**, **TOMAS**  
**ENGEL:** PORTFOLIOS **INSTITUTION:** MUSÉE NICÉPHORE-NIÉPCE **ABSCHLUSSARBEIT:** CIHAN  
CAKMAK **FOTOFORENSIK:** BEAT RÜDT **BÜCHER, WETTBEWERBE, TERMINE, AUSSTELLUNGEN**

erzählte. Die preisgekrönte Serie „Drumimies“ von Alice Mann (\* 1957 in Kapstadt) zeigt weibliche Drum-Majoretten-Teams in Südafrika. Dieses Motiv war in Paris nicht nur am Stand der Galerie, sondern als Großformat auch bei der JPMorgan Chase Art Collection zu sehen. Die Motive der Serie werden in den Formaten 40,5 x 50,8 cm, 60,9 x 76 cm und 96,5 x 116,8 cm angeboten. Auflage je 5 Exemplare (also insgesamt 15), Preise zwischen 3.000 und 6.000 €.



Ilit Azoulay, aus „Mousework“, hier: Anais (case 6781), 2020, inkjet prints, acrylic face mount, vacuum formed frame, 51,5 x 70 x 5 cm

Ilit Azoulay (\* 1972 in Tel Aviv) wird Israel 2022 bei der Biennale in Venedig vertreten. Die **Braverman Gallery Tel Aviv** präsentierte sie in Paris mit einer ungewöhnlichen Serie von Triptychen. Ausgangspunkt ist das Archiv eines französischen Arztes von Beginn des 20. Jh., das „hysterische Frauen“ zeigen sollte (links). Ilit Azoulay kombiniert Details dieser Fotografien mit Collagen (Mitte) und abstrakten Bildern (rechts) zu vielschichtigen, verstörenden Szenen – in Objekten aus schwarzem Acryl.

Angeboten in einer Auflage von 5 Exemplaren. Preis: 8.300 €. Die Serie besteht aus insgesamt 35 Motiven.